

VORPROGRAMM

Abstracteinreichung
bis 2. Mai 2022



KONGRESSORT

Austria Center Vienna
Bruno-Kreisky-Platz 1
1220 Wien · Österreich

KONGRESSPRÄSIDENT

Univ.-Prof. Dr. Matthias Preusser
Medizinische Universität Wien
Österreich

KONGRESSORGANISATION

DGHO Service GmbH
Alexanderplatz 1 · 10178 Berlin · Deutschland
jahrestagung2022@dgho-service.de



WIR SCHAFFEN
THERAPIE

STANDARDS
DURCH
INNOVATIONEN



www.gileadpro.de

Besuchen Sie uns beim DGHO 2022
oder auf unserer Website um mehr
zu unseren Produkten zu erfahren.

GILEAD ist ein eingetragenes Warenzeichen der Gilead Sciences Inc.
KITE und das KITE Logo sind eingetragene Warenzeichen von Kite Pharma, Inc.
Örtlicher Vertreter des Pharmazeutischen Unternehmers:
GILEAD Sciences GmbH, Fraunhoferstraße 17
82152 Martinsried b. München, Telefon: (089) 89 98 90-0



DE:AMB-0206

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Kongresspräsidenten	4
Programmgestaltung	7
Programmübersicht	8
Key Note Speaker	17
Studententag	19
Pflegekongress	21
Abstracts	23
Arbeitskreise	27
Wissenschaftspreise	28
Stipendien	29
Adressen/Kontakte	31
Fachgesellschaften	33
Industriesymposien	35
Offenlegung der kommerziellen Unterstützung	40
Registrierung	42
Allgemeine Informationen	45
Wien	46
Impressum	46

NEUE KONGRESSZEITEN:

Freitag, 7.10.2022	08:00–18:45 Uhr , anschließend Welcome Reception
Samstag, 8.10.2022	08:00–19:00 Uhr
Sonntag, 9.10.2022	08:00–19:00 Uhr
Montag, 10.10.2022	08:00–15:15 Uhr





Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Ich freue mich sehr darüber Ihnen berichten zu können, dass die Vorbereitungen auf unsere gemeinsame Jahrestagung 2022 in vollem Gange sind und gut voranschreiten!

Die Programmkomitees haben hervorragende Arbeit geleistet und hochinteressante Sessions aus ihren jeweiligen Spezialgebieten zusammengestellt, welche die Breite und Tiefe unseres Faches auf dem letzten Stand der Wissenschaft und mit Ausblick in zukünftige Entwicklungen im Kongressprogramm abbilden und darstellen werden.

Ganz besonders freue ich mich auch, dass wir international höchst renommierte Referenten für die Plenarsitzungen gewinnen konnten:

Prof. Andres Cervantes (Valenzia, Spanien) wird in der Eröffnungssitzung als President-elect der European Society of Medical Oncology (ESMO) die zukünftigen Entwicklungen in der Hämatologie und Medizinischen Onkologie beleuchten und uns die Gelegenheit geben, aktuellste Einblicke in die strategischen und inhaltlichen Visionen der Zukunft unseres Faches auf europäischer Ebene zu gewinnen.

Prof. Andreas von Deimling (Heidelberg, Deutschland) wird die Entwicklungen zu Tumordiagnostik mittels DNA-Methylierungsanalyse beleuchten, welche einen zunehmenden Stellenwert in unterschiedlichen Entitäten einnimmt und sich beginnt von einem Tool für die Tumorklassifikation in Richtung von prognostischen und prädiktiven Anwendungen zu entwickeln.

Prof. Charles Swanton (London, UK) wird über die Krebsvolution und ihre Rolle für das Therapieansprechen referieren und somit wesentliche Aspekte der molekularen Pathobiologie von neoplastischen Erkrankungen und ihre Basis für innovative Therapien und personalisierte Medizin in unserem Fachgebiet darlegen.



Ich darf Sie auch nochmals ganz herzlich dazu einladen, Ihre Forschungsbeiträge als Abstracts einzureichen – die Abgabefrist endet am 02.05.2022 und wir freuen uns auf Ihre Einsendungen! Nach wie vor planen wir die Jahrestagung als Präsenzveranstaltung und sind voller Hoffnung, dass wir uns im Herbst endlich wieder zum direkten Austausch treffen können!

Mit besten Grüßen aus Wien!

Matthias Preusser
Kongresspräsident 2022
Medizinische Universität Wien
Klinische Abteilung für Onkologie

WISSENSCHAFTLICHES TEAM

Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr. Thorsten Füreder
Ap. Prof. Priv.-Doz. DDr. Barbara Kiese Wetter-Wiederkehr
Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr. Philipp Staber
Barbara Wyatt
E-Mail: dgho2022@meduniwien.ac.at



WICHTIGE ECKDATEN – BITTE VORMERKEN:

Abstractdeadline: **2. Mai 2022**
Frühbucherdeadline: **30. Juni 2022**
Normaltarif: **bis 31. August 2022**
Spätbuchertarif: **ab 1. September 2022**
Pflegekongress: **8. Oktober 2022**
Studententag: **8. Oktober 2022**
Kongressbeginn: **7. Oktober 2022, 9.30 Uhr**
Industrierausstellung: **7. Oktober bis 9. Oktober 2022**

NEU!



Jetzt weiter mit ENHERTU[®]

Für Patientinnen nach mindestens zwei gegen HER2 gerichteten Vorbehandlungen bei inoperablem oder metastasiertem Brustkrebs*

- ▶ **19,4 Monate medianes progressionsfreies Überleben¹**
- ▶ **62,0 % Gesamtansprechraten¹**
- ▶ **29,1 Monate medianes Gesamtüberleben¹**



ENHERTU[®]
Fachinformation

ENHERTU[®] setzt neue Maßstäbe

PZN: 17253219

HER2: humaner epidermaler Wachstumsfaktor-Rezeptor 2; mOS: median overall survival (medianes Gesamtüberleben); mPFS: median progression free survival (medianes progressionsfreies Überleben); ORR: objective response rate (objektive Gesamtansprechraten); 1. Saura C, et al. Poster auf dem ESMO 2021, 16.–21. September 2021, Poster-Nr. 279P. 2. Fachinformation ENHERTU[®].

* ENHERTU[®] wird angewendet als Monotherapie zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit inoperablem oder metastasiertem HER2-positivem Brustkrebs, die bereits mindestens zwei gegen HER2 gerichtete Vorbehandlungen erhalten haben.²

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Bitte melden Sie jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung über das Bundesinstitut für Impfstoffe und biomedizinische Arzneimittel, Paul-Ehrlich-Institut, Paul-Ehrlich-Straße 51–59, 63225 Langen, Website: www.pei.de. **Enherthu 100 mg Pulver für ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. Zusammensetzung: Wirkstoff:** 100 mg Trastuzumab-Deruxtecan. Sonst. Bestandteile: L-Histidin, L-Histidylhydrochlorid-Monohydrat, Sucrose, Polysorbitat 80. **Anwendungsgebiete:** Als Monotherapie zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit inoperablem oder metastasiertem HER2-positivem Brustkrebs, die mindestens zwei gegen HER2 gerichtete Vorbehandlungen erhalten haben. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Trastuzumab-Deruxtecan oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig: Infektion der oberen Atemwege, Neutropenie, Anämie, Leukopenie, Lymphopenie, Thrombozytopenie, Hypokaliämie, verminderter Appetit, Kopfschmerz, Schwindelgefühl, trockenes Auge, Interstitielle Lungenerkrankung, Dyspnoe, Husten, Epistaxis, Übelkeit, Erbrechen, Diarrhoe, Abdominalschmerz, Obstipation, Stomatitis, Dyspepsie, Alopezie, Ausschlag, Erschöpfung, Alanin-Aminotransferase erhöht, Aspartat-Aminotransferase erhöht, verminderte Ejektionsfraktion. Häufig: Febrile Neutropenie, infusionsbedingte Reaktionen. **Weitere Hinweise:** Zytotoxisch. Enherthu darf nicht durch Trastuzumab oder Trastuzumab-Emtansin ersetzt werden. Im Kühlschrank lagern (2 °C–8 °C). Nicht einfrieren. **Verschreibungspflichtig, Pharmazeutischer Unternehmer:** Daiichi Sankyo Europe GmbH, Zielstattstraße 48, 81379 München, Deutschland. **Mitvertrieb in Deutschland:** Daiichi Sankyo Deutschland GmbH; Tel.: +49 (0)89 7808 0. **Stand der Information:** Januar 2021.

DE-41466/2021

Das wissenschaftliche Programm der Jahrestagung wurde von dem Kongresspräsidenten und seinem Team sowie den gemeinsamen Programmkomitees aus Deutschland, Österreich und der Schweiz erstellt.

- ▶ PK Akute lymphatische Leukämie
- ▶ PK Akute myeloische Leukämie
- ▶ PK AYA (Adoleszente und junge Erwachsene)
- ▶ PK Chronische lymphatische Leukämie
- ▶ PK Chronische myeloische Leukämie
- ▶ PK Ethik
- ▶ PK Geriatrische Onkologie
- ▶ PK Hämostaseologie
- ▶ PK Hepatische Tumoren
- ▶ PK Hodentumoren
- ▶ PK Hodgkin-Lymphom
- ▶ PK Immuntherapie/Immunonkologie
- ▶ PK Intensivmedizin
- ▶ PK Kolon- und Rektumkarzinom
- ▶ PK Kopf-Hals-Tumoren
- ▶ PK Labor
- ▶ PK Lungen- und Pleuratumoren
- ▶ PK Mammakarzinom
- ▶ PK MDS
- ▶ PK Melanom
- ▶ PK Myeloproliferative Neoplasien
- ▶ PK Multiples Myelom
- ▶ PK NEN
- ▶ PK Nicht-Maligne Hämatologie
- ▶ PK Non-Hodgkin Lymphome, aggressiv
- ▶ PK Non-Hodgkin Lymphome, indolent
- ▶ PK Tumoren von Niere, Harnleiter und Blase
- ▶ PK Oesophagus- und Magentumoren
- ▶ PK Ovar/Uterus
- ▶ PK Palliativmedizin
- ▶ PK Pankreaskarzinom
- ▶ PK Pflege
- ▶ PK Prostatakarzinom
- ▶ PK Psychoonkologie
- ▶ PK Rehabilitation
- ▶ PK Sarkome
- ▶ PK Stammzellbiologie
- ▶ PK Supportive Therapien
- ▶ PK Translationale Forschung
- ▶ PK Transplantation
- ▶ PK Tumoren des ZNS
- ▶ PK Versorgungsforschung

Programmübersicht

Freitag, 7. Oktober 2022

											08:00–10:00 Update: Klinische Studien und GCP					08:00–11:00 Ärztinnen- seminar			
09:30–11:00	Das Beste aus dem Jahr 2022	Klinische Herausforderung der Hämatologie	Fatigue und Reha	Krebsprädispositionssyndrome, Tumorheterogenität und Krebsberatung	Ernährung und Stoffwechsel	Joint Symposium mit DGTI: Transfusionsmedizin	Behandlungsdaten für die Forschung – ethische und rechtliche Aspekte	HCC – Update 2022	Intensivmedizin in der Hämatologie und Onkologie			Freier Vortrag	Freier Vortrag	Freier Vortrag	Freier Vortrag				
Pause																			
11:30–13:00					AbbVie Deutschland	ADC Therapeutics	Agios Pharmaceuticals	AOP Orphan Pharmaceuticals & Blueprint Medicines (Germany)	Astellas Pharma	Seagen Germany	Takeda Pharma					Amyloidose			
Pause																			
13:30–15:00	Das hämostaseologische Konsil	CLL beyond BTKi and BCL2i	CML – Update 2022	Zelluläre Immuntherapie	Nierenzellkarzinom – Update 2022	Thorax-Onkologie: Neue Pharmakotherapien	Kurative Therapie des Oesophagus- und Magenkarzinoms	Jenseits vom Labor – Forschung in der onkolog. Palliativmedizin			Freier Vortrag	Freier Vortrag	Freier Vortrag	Freier Vortrag	Freier Vortrag				
Pause																			
15:30–17:00					Alexion Pharma Germany	Amgen	GlaxoSmith-Kline	Global Blood Therapeutics Germany	Grifols Deutschland	Merck Serono	Swedish Orphan Biovitrum					Gerinnungsdiagnostik			
Pause																			
17:15–18:45	Eröffnung																		
Pause																			
19:00–21:00	Welcome Reception																		
Industrieausstellung 09:00–17:30																			

Programmübersicht

Samstag, 8. Oktober 2022

08:00 – 09:30	Diagnostik und Therapie der ITP	Lungentumore: klinische Herausforderungen	Hodgkin-Lymphom: Standards in der Therapie	Supportive Strategien in der Hämatologie-Onkologie	08:00–08:45 Pfizer Pharma & Bristol-Myers Squibb	Neue Zielstrukturen bei MDS	Neuro-Onkologie – Update 2022	Karriere – Was Hämatolog*innen und Onkolog*innen alles (machen) können	Qualitäts-optimierung in der onkologischen Versorgung	Begrüßung	Freier Vortrag	08:00–09:00 Elektive allogene Transplantation bei CML?	Freier Vortrag	Freier Vortrag	Freier Vortrag	Psychopharmakologie für Onkolog:innen
Pause					09:00–09:45 Jazz Pharmaceuticals Germany											
10:00 – 11:30	Plenarsitzung mit Preisvergabe und Verleihung der Ehrenmitgliedschaften									Adhärenz						
Pause																
12:00 – 13:30	Medikamentöse Therapie des Kolonkarzinoms	AML – neue diagnostische und therapeutische Ansätze	Lokalisierte Kopf-Hals Tumoren: Neue Therapiekonzepte	MGUS – Update 2022	AstraZeneca	Janssen Cilag	Update Neuroendokrine Neoplasien	Current Challenges in Clinical Trials (Sitzung in Engl.)	Neue Systemtherapien beim metastasierten Prostatakarzinom	Digitale Tools	11:30–16:00 Studententag	12:00–13:00 Braucht es „Hodenkrebszentren“ ?	Freier Vortrag	Freier Vortrag	Freier Vortrag	
Pause																
14:00 – 15:30	Zielgerichtete Therapieauswahl der CLL	Immuntherapie in der Onkologie	Mammakarzinom im Frühstadium – von Lokalthherapie bis Nachsorge	AML – Update 2022	Lilly Deutschland	Sanofi-Aventis Deutschland	Melanoma: advances in immunotherapy (Sitzung in Engl.)	Palliative Therapie des Oesophagus- und Magenkarzinoms	Geriatrisch-Onkologische Reha	Management unerwünschter Wirkungen		14:00–15:00 Das Junge Diskussionsforum	Freier Vortrag	Freier Vortrag	Freier Vortrag	
Pause																
15:45 – 17:15	Maligne Lymphome: Grundlagenforschung und personalisierte Therapie	Intensivmedizin: hot topics and data	Hämatopoese und Inflammation		Roche Pharma	State of the art: Symptomerfassung, Symptomlinderung	Arzneimittelinteraktionen	Sarkome – Update 2022	Molekulares Tumorboard	Integration von Tätigkeiten im (multiprofessionellen) Team	Rundgang über den Kongress	Freier Vortrag	Freier Vortrag	Freier Vortrag	Freier Vortrag	MALT Lymphom
Pause																
17:30 – 19:00	Posterdiskussion															
Industrierausstellung 09:00–17:30																

Programmübersicht













Sonntag, 9. Oktober 2022

08:00 – 09:30	Neue Therapien des DLBCL	Neue Therapieansätze bei MPN	Graft versus Leukämie – Anspruch und Realität	Indolente Lymphome: Neue Entwicklungen	08:00–08:45 Stemline Therapeutics Switzerland	Pankreas-karzinom – Von Diagnose zu neuen Therapieoptionen	Melanom – Update 2022	Nachsorge und Survivorship	Neues & Aktuelles zu Ovarial-/Zervix-/Endometriumkarzinom	Komplexe Situationen bei Keimzell-tumoren	Onkologische Versorgung von Flüchtlingen aus der Ukraine	Freier Vortrag	Freier Vortrag	Freier Vortrag	Freier Vortrag	
Pause					09:00–09:45 GlaxoSmith-Kline											
10:00 – 11:30	Kopf-Hals Tumore: Klinische Herausforderungen	Update Infektionen in der Hämatologie und Onkologie	Klinische Herausforderungen beim fortgeschrittenen Prostatakarzinom	Krebs und Kinderwunsch	Bristol-Myers Squibb	Takeda Pharma	Geriatrisches Assessment und Management: Evidenz aus RCTs	ALL-Therapiekonzepte – spezifische Patient*innenpopulationen	Werkzeugkasten für die Facharztweiterbildung	Hodgkin Lymphom: Neue diagnostische und therapeutische Ansätze	Endokrine Tumore	10:00–11:00 Prognosefaktoren zur Therapieentscheidung der CLL?	Freier Vortrag	Freier Vortrag	Freier Vortrag	
Pause																
12:00 – 13:30	DGHO-Mitglieder versammlung															
Pause																
14:00 – 15:30	Gerechte Krebsversorgung während und nach der Pandemie	Biliäre Tumore: Standard und Innovation	Das metastasierte Mamma-karzinom – Update 2022	Multiples Myelom – Update 2022	BeiGene Germany	Novartis Pharma	Urothelkarzinom – Update 2022	Klonale Hämatopoiesis	WHO-Klassifikation hämatologischer Neoplasien 2022	Indolente Lymphome – hot topics	Der Tumormetabolismus als therapeutischer Ansatzpunkt	Freier Vortrag	Freier Vortrag	Freier Vortrag	Freier Vortrag	Leptomeningeal metastasis
Pause																
15:45 – 17:15	Venöse Thromboembolie: Prophylaxe und Therapie	Gynäkologische Onkologie: State-of-the-Art	Fragen um die kurative Therapie des Rektumkarzinoms	DLBCL: Maßgeschneiderte Therapie vs. Standard of Care für alle?	Gilead Sciences	Close the care gap – Sicht der Diversitätsmedizin	Herausforderungen bei der Aktualisierung und Anwendung von Leitlinien	Resilienz in der Onkologie	Innovative Therapieansätze für Hirntumore	Patient-reported outcomes: Erwartungen, Erkenntnisse und Erfahrungen	Sterbehilfe: Länderspezifische Erfahrungen und Herausforderungen	15:45–16:45 Das Junge Diskussionsforum	Freier Vortrag	Freier Vortrag	Freier Vortrag	
Pause																
17:30 – 19:00	Posterdiskussion															
Industrieausstellung 09:00–17:30																

Programmübersicht

Montag, 10. Oktober 2022

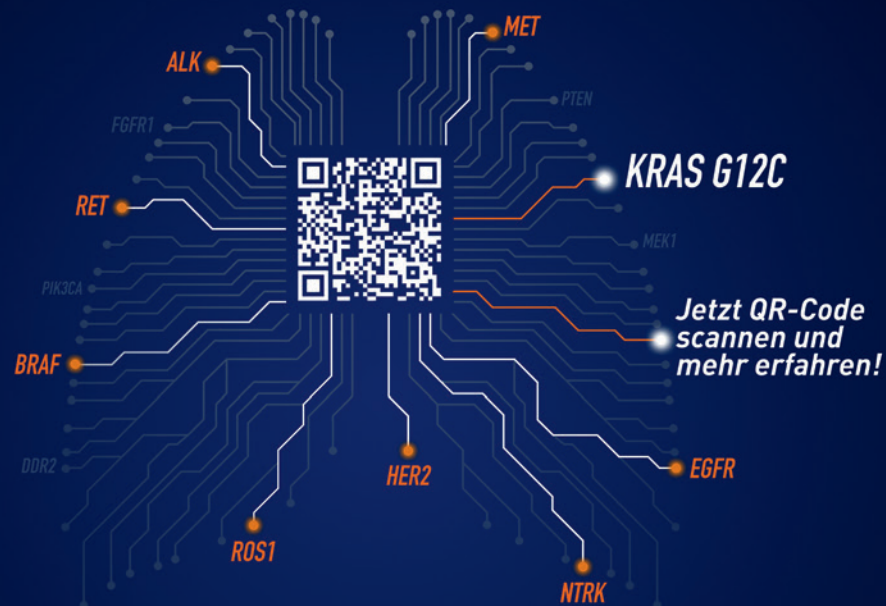
08:00 – 09:30	Thorax-Onkologie – Update 2022	Fallstricke in der Versorgung alter Patienten mit Krebserkrankungen	Neue Aspekte in der Pathogenese der MPN	Aktuelle Herausforderungen der nicht-malignen Hämatologie	08:00–08:45 Daiichi Sankyo Deutschland 09:00–9:45 Novartis Pharma	Onkologische Zentren – Potemkinsche Dörfer?	Management extragonadaler Keimzelltumore	ALL	08:45–9:45 Durchflusszytometrie	Kompetenznetz Akute und Chronische Leukämien	08:00–09:00 Neoadjuvante Systemtherapie bei resektablen Pankreaskarzinom	Freier Vortrag	Freier Vortrag	Freier Vortrag	Coaching für Ärzt*innen – 1
Pause															
10:00 – 11:30	COV-19 und Krebs	Resistenzmechanismen der CML	Mastozytose: aktuelle Entwicklungen und Konzepte	Kommunikation mit Migrant*innen	Janssen Cilag	Allogene Stammzelltransplantation	Role of artificial intelligence for precision medicine in oncology (Sitzung in Engl.)	ZNS Aktivität von Immuncheckpoint Inhibitoren	Mikroskopierkurs 1: Zytologie und erweiterte Diagnostik	Kompetenznetz Maligne Lymphome	Freier Vortrag	Freier Vortrag	Freier Vortrag	Freier Vortrag	Coaching für Ärzt*innen – 2
Pause															
11:45 – 13:15	Best Abstracts		Arzt/ Ärztin / Patient*in-Kommunikation	Epigenetisches remodeling bei AML	AstraZeneca	Sarkome: Personalisierte Therapieansätze	MDS: Standards und Kontroversen	Starke Frauen – gestärkt aus der Pandemie heraus	Mikroskopierkurs 2: Zytologie und erweiterte Diagnostik		Freier Vortrag	Freier Vortrag	Freier Vortrag	Freier Vortrag	
Pause															
13:30 – 15:00	Posterdiskussion														
15:00	Farewell im Anschluss an die Posterdiskussionen														

Legende			
	Plenarsitzung		Expertenseminar
	Debatte		interdisziplinäre Sitzung
	Wissenschaftliches Symposium		Posterdiskussion
	Studententag		Industriesymposium
	Fortbildung		Pflegetagung
	freier Vortrag		Industrieausstellung

Das vollständige Programm der Industriesymposien finden Sie ab Seite 35.

Stand: 22. März 2022, Änderungen vorbehalten.
Über den aktuellen Stand informieren Sie sich bitte unter: www.jahrestagung-haematologie-onkologie.com

POWERING *KRAS G12C* TARGETED THERAPY



KRAS-Mutation:
Wir stellen uns der Herausforderung.

Key Note Speaker

Wir freuen uns, u. a. folgende international renommierte Referenten in ausgewählten Sitzungen des Kongresses begrüßen zu dürfen:



Professor Andrés Cervantes is head of the Medical Oncology Department at the University Hospital in Valencia. His main areas of research are gastrointestinal malignancies and new drug development. Dr. Cervantes is Professor of Medicine at the University of Valencia and since May 2017 he is the General and Scientific Director of the Institute of Health Research - INCLIVA. He has been director of Education at ESMO, European Society of Medical Oncology, and associate editor of the Annals of Oncology, the European medical Journal with the highest impact on oncology. He is currently President Elect of ESMO.

Vortragstitel: **The role of personalized precision Medicine in the future of Hematology and Oncology**

In der Eröffnungs-Plenarsitzung am **Freitag, 7.10.2022** in der Zeit **von 17:15–18:45 Uhr**



Professor Charles Swanton completed his MBPhD training in 1999 at the Imperial Cancer Research Fund Laboratories and Cancer Research UK clinician scientist/medical oncology training in 2008. He is a senior group leader of the Cancer Evolution and Genome Instability Laboratory at the Francis Crick Institute and UCL Cancer Institute and combines his research with clinical duties at University College London Hospitals as a thoracic oncologist.

Vortragstitel: **Cancer Evolution, Metastases and Immune Evasion: insights from TRACERx**

In der Plenarsitzung am **Samstag, 8.10.2022** in der Zeit **von 10:00–11:30 Uhr**



Professor Andreas von Deimling ist seit 2007 Direktor der Abteilung für Neuropathologie der Ruprecht-Karls-Universität, Heidelberg sowie Leiter der klinischen Kooperationseinheit Neuropathologie des Deutschen Krebsforschungszentrums. Seine Schwerpunkte liegen in der Pathologie und Molekulargenetik von Tumoren des zentralen und peripheren Nervensystems.

Vortragstitel: **Tumordiagnostik mit DNA-Methylierungsanalyse**

In der Plenarsitzung am **Samstag, 8.10.2022** in der Zeit **von 10:00–11:30 Uhr**

Lenabdor®

Ihr neues Lenalidomid-Generikum von TAD Pharma



Studententag

Samstag, 08.10.2022

EINTRITT FREI!

Auf dem Studententag präsentieren Spezialist*innen aus den Bereichen Hämatologie und Medizinische Onkologie alltägliche Einblicke in ihr Arbeitsfeld und geben aktuelle Anregungen zur individuellen Berufs- und Karriereplanung. Verschiedene Fachvorträge und Berichte der Expert*innen aus ihrer beruflichen Perspektive runden den Studententag ab.

Aus dem Programm des Studententages:

- ▶ Practical skills für angehende Onkologinnen und Onkologen
- ▶ Weiterbildungszeit
- ▶ Karriereplanung

Bitte informieren Sie sich auch unter
www.jahrestagung-haematologie-onkologie.com

Der Eintritt zum gesamten Kongress ist für Studierende unter Vorlage eines gültigen Studentenausweises kostenfrei.



Aktuelles zum Studententag immer unter
www.facebook.com/Studententag.Haematologie.Onkologie

- Anzeige -



Wohnung gekauft, Familienplanung begonnen, Karriere im Blick ... und dann die Diagnose Krebs!

**Wir lassen junge Erwachsene
mit Krebs nicht allein.**



SPENDENKONTO

Helfen Sie mit die Versorgung junger Erwachsener mit Krebs nachhaltig zu verbessern.

Deutsche Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs
IBAN: DE33 1002 0500 0001 8090 01
BIC: BFSW DE33 XXX

www.junge-erwachsene-mit-krebs.de



Hämatologie und Onkologie Facharzt-Training

Ideal zur Prüfungsvorbereitung und als Refresher

Herausgeber: PD Dr. med. Maximilian Christopeit, Dr. med. Christoph Oing, Prof. Dr. med. Klaus Höffken



Gratis registrieren und teilnehmen!

- ✓ 50 klinische Fallbeispiele zur Vorbereitung auf die Facharzt-Prüfung Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie
- ✓ Typische Prüfungsfragen zur Simulation der Prüfungssituation
- ✓ Kompaktes Fachwissen für Ärzt*innen in Weiterbildung und Fachärzt*innen

Jetzt auf [SpringerMedizin.de](https://www.springermedizin.de) registrieren und zum Nulltarif nutzen!

[SpringerMedizin.de/FacharztTraining](https://www.springermedizin.de/FacharztTraining)



Auch als App erhältlich!

Gleich informieren



Samstag, 08.10.2022

Pflegekräfte und medizinische Fachangestellte spielen eine zentrale Rolle in der Patientenbetreuung, gerade auch in der Onkologie und Hämatologie. Patienten erwarten nicht nur optimale Pflege, sondern auch Kenntnisse über die aktuellen Behandlungsmöglichkeiten.

Die Jahrestagung 2022 bietet in diesem Jahr wieder einen Pflegekongress vor Ort mit hochkarätigen Fachvorträgen, Diskussionen und interdisziplinären Sitzungen.

ABSTRACTS

Gern können Sie zum Thema „Pflege“ Ihre Abstracts einreichen. Die Einreichungsfrist endet am 2. Mai 2022. Hinweise finden Sie auf S. 23 sowie auf der Kongresswebsite www.jahrestagung-haematologie-onkologie.com

HIGHLIGHTS DES PFLEGEKONGRESSSES

- ▶ Neue Rollen in der Onkologiepflege, was nun?
- ▶ Adhärenz
- ▶ Digitale Tools

Weiterhin wird es auch interdisziplinäre Themenblöcke für Ärzte und Pflegekräfte geben:

- ▶ Management unerwünschter Wirkungen.
- ▶ Integration von Tätigkeiten im multiprofessionellen Team

TEILNAHMEGEBÜHREN

Pflegekräfte und medizinisches Assistenzpersonal zahlen 100,00 Euro für die Kongressteilnahme vor Ort in Wien. Ein Nachweis des Arbeitgebers/Institution über die tatsächliche Anstellung als Pflegekraft ist erforderlich.

FORTBILDUNGSPUNKTE

werden bei der Registrierung beruflich Pflegenden (RbP) beantragt.

REGISTRIERUNG

Bitte registrieren Sie sich online über die Website der Jahrestagung www.jahrestagung-haematologie-onkologie.com

Seien Sie dabei, um die Zukunft der Pflege in der Hämatologie und Medizinischen Onkologie mitzugestalten!

PRÄZISION TRIFFT STÄRKE

Behandeln Sie Patienten mit bestimmten RET-bedingten Tumoren* zielgerichteter als je zuvor

Retsevmo[®] – die erste hochselektive Therapie für Patienten mit RET-bedingten Tumoren.

Testen Sie auf RET. Behandeln Sie zielgerichtet.

* Tumore mit aktivierenden RET (rearranged during transfection)-Alterationen. Genaue Anwendungsgebiete vgl. untenstehenden Pflichttext. Dieses Arzneimittel hat eine bedingte Zulassung erhalten. Das bedeutet, dass weitere Nachweise für den Nutzen des Arzneimittels erwartet werden.

Retsevmo[®] 40 mg/80 mg Hartkapseln. Zusammensetzung: arzneilich wirksamer Bestandteil: Jede Hartkapsel enthält 40 mg bzw. 80 mg Selpercatinib. **Sonstige Bestandteile:** Kapselinhalt: Mikrokristalline Cellulose, Hochdisperses Siliciumdioxid. Kapselhülle 40 mg: Gelatine, Titandioxid (E171), Eisen(II,III)-oxid. Kapselhülle 80 mg: Gelatine, Titandioxid (E171), Brillantblau FCF (E133).

Anwendungsgebiete: Retsevmo als Monotherapie wird angewendet zur Behandlung von Erwachsenen mit:
– fortgeschrittenem RET-Fusions-positivem nicht-kleinzelligen Lungenkarzinom (NSCLC), die eine systemische Therapie nach Platin-basierter Chemotherapie und/oder einer Behandlung mit Immuntherapie benötigen.
– fortgeschrittenem RET-Fusions-positivem Schilddrüsenkarzinom, die eine systemische Therapie nach einer Behandlung mit Sorafenib und/oder Lenvatinib benötigen.

Retsevmo als Monotherapie wird angewendet zur Behandlung von Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren mit fortgeschrittenem RET-mutierten medullären Schilddrüsenkarzinom (MTC), die eine systemische Therapie nach einer Behandlung mit Cabozantinib und/oder Vandetanib benötigen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** sehr häufig: verminderter Appetit, Kopfschmerzen, Schwindel, EKG QT-Intervall-Verlängerung, Hypertonie, Bauchschmerzen, Diarrhö, Übelkeit, Erbrechen, Obstipation, Mundtrockenheit, Ausschlag, Fieber, Fatigue, Ödeme, ALT/AST erhöht, Thrombozyten erniedrigt, Lymphozytenzahl erniedrigt, Magnesium erniedrigt, Kreatinin erhöht, Hämorrhagie; häufig: Überempfindlichkeit. **Warnhinweise:** Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. **Verschreibungspflichtig. Pharm. Unternehmer:** Eli Lilly Nederland B.V.; Papendorpseweg 83; 3528 BJ Utrecht; Niederlande. **Ansprechpartner in Deutschland:** Lilly Deutschland GmbH, Werner-Reimers-Straße 2-4, 61352 Bad Homburg, Deutschland. **Stand der Information:** Juni 2021

PP-SE-DE-0320 Dezember 2021



EINLADUNG ZUR ABSTRACTEINREICHUNG

Beteiligen Sie sich an der Programmgestaltung!

Wir laden Sie herzlich ein, Ihre wissenschaftlichen Beiträge für freie Vorträge und Poster-Präsentationen zu den folgenden Themen online unter www.jahrestagung-haematologie-onkologie.com einzureichen.

Einreichungsfrist: 2. Mai 2022

Hämatologie

- ▶ Akute lymphatische Leukämie
- ▶ Akute myeloische Leukämie
- ▶ B-Zell-Lymphome, aggressiv
- ▶ B-Zell-Lymphome, indolent
- ▶ T-Zell-Lymphome
- ▶ Hodgkin-Lymphom
- ▶ Chronische lymphatische Leukämie
- ▶ Chronische myeloische Leukämie
- ▶ Chronische myeloproliferative Neoplasien
- ▶ Gerinnung und Thrombozyten
- ▶ Hämatopoetische Stammzellen
- ▶ Multiples Myelom und andere Plasmazellerkrankungen
- ▶ Myelodysplastische Syndrome
- ▶ Nichtmaligne Hämatologie (exkl. Anämien)
- ▶ Nichtmaligne Hämatologie: Anämien, Eisenstoffwechsel
- ▶ Sonstige Hämatologie

Onkologie

- ▶ Gynäkologische Malignome (z. B. Ovar, Uterus; exkl. Mammakarzinom)
- ▶ Hepatobiliäres Karzinom
- ▶ Keimzelltumoren
- ▶ Kolon-/Rektumkarzinom
- ▶ Kopf-Hals-Tumoren
- ▶ Lungenkarzinom (inkl. Pleura)
- ▶ Magenkarzinom (inkl. Kardia)
- ▶ Mammakarzinom
- ▶ Melanom und andere Hauttumoren
- ▶ Neuroendokrine und Endokrine Tumoren
- ▶ Nierenzellkarzinom
- ▶ Ösophaguskarzinom
- ▶ Pankreaskarzinom
- ▶ Prostatakarzinom
- ▶ Sarkome
- ▶ Urogenitale Tumoren (z. B. Blase, exkl. Prostatakarzinom)
- ▶ ZNS-Tumoren
- ▶ Seltene Tumoren

Querschnittsthemen

- ▶ Adoleszente und junge Erwachsene (AYA)
- ▶ Covid-19 und Krebs
- ▶ Der spezielle Fall
- ▶ Ethik
- ▶ Geriatriische Onkologie
- ▶ Immuntherapie (exkl. CAR-T-Zellen)
- ▶ Intensivmedizin, Notfälle
- ▶ Komplementärmedizin
- ▶ Langzeitüberlebende
- ▶ Palliativmedizin
- ▶ Patientensicherheit
- ▶ Pflege
- ▶ Prävention/Epidemiologie
- ▶ Psychoonkologie
- ▶ Rehabilitation
- ▶ Diagnose und Therapie der Infektionen
- ▶ Supportive Therapie (z. B. Antiemetika, exkl. Infektionen)
- ▶ Translationale Forschung und neue Substanzen
- ▶ Tumor-/Zellbiologie
- ▶ Versorgungsforschung
- ▶ Zelluläre Therapie: Allogene SZT
- ▶ Zelluläre Therapie: CAR-T-Zellen
- ▶ Big Data und Digitale Medizin
- ▶ Studentische Lehre in der Hämatologie und Onkologie
- ▶ Weiterbildungskonzepte in der Hämatologie und Onkologie
- ▶ Sonstige Themen

- Anzeige -



Das Leitlinienportal

Online und als App



ABSTRACTPREISE

Einen besonderen Stellenwert messen die ausrichtenden Fachgesellschaften der Förderung des wissenschaftlichen und ärztlichen Nachwuchses bei. Preise für exzellente wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Hämatologie bzw. Onkologie werden auch im Rahmen der Jahrestagung 2022 verliehen:

BEST ABSTRACTS

Unter allen Abstracts werden die besten Arbeiten mit einem Preisgeld ausgezeichnet und von den Autor*innen am 10. Oktober 2022 in der Sitzung „Best Abstracts“ als Vorträge präsentiert.

Zusätzlich wird in diesem Jahr der **ANNE-LIESE-GAEBEL-PREIS** für eine hervorragende Arbeit zur Ergründung der Ursachen von Krebs vergeben.

YOUNG INVESTIGATORS' AWARD

Junge Ärzt*innen und Wissenschaftler*innen unter 35 Jahren haben die Möglichkeit, sich für den Young Investigators' Award durch die Einreichung eines Abstracts zu bewerben. Die besten Arbeiten werden mit einem Preisgeld prämiert und von den Autor*innen als Vorträge in ausgewählten Sitzungen präsentiert.

POSTER

Alle angenommenen Poster werden in der Poster-Ausstellung gezeigt, pro Kategorie wird eine herausragende Arbeit mit einem Preisgeld ausgezeichnet.

ABSTRACTBAND

Alle akzeptierten Abstracts werden in einem Abstractband als Supplement der Zeitschrift „Oncology Research and Treatment“ des S. Karger Verlages publiziert. Der Abstractband wird zusätzlich online über die Kongresswebsite und die Internetseite des S. Karger Verlages zur Verfügung stehen.

E-ARCHIV DER ABSTRACTS

Hier stehen die Abstracts nach der Jahrestagung in einer e-Version mit diversen Suchfunktionen zur Verfügung (z. B. nach Autor*in, Titel, Stichwort, freie Textrecherche).



WICHTIGER HINWEIS

Das Einreichen eines Abstracts ersetzt nicht die Anmeldung als Tagungsteilnehmer*in!

Diese muss separat über die Online-Registrierung unter www.jahrestagung-haematologie-onkologie.com erfolgen.

Die Abstracteinreicher*innen werden rechtzeitig informiert und können den Frühbuchertarif nutzen.

2022

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

dgho
service gmbh
kongresse · seminare · workshops



Arbeitskreise

Die Arbeitskreise und -gruppen der Fachgesellschaften sind Foren zum Austausch und zur Weiterentwicklung der Fachbereiche. Hier entstehen Netzwerke, werden Forschungsprojekte initiiert, Fortbildung konzipiert und organisiert. Ihre Mitarbeit ist willkommen – bringen Sie sich ein, sprechen Sie die Arbeitskreise an!

DGHO-ARBEITSKREISE (www.dgho.de/arbeitskreise)

- ▶ Arzneimittelgesetz
- ▶ AYA-Netzwerk
- ▶ Diversitäts- und Individualmedizin
- ▶ DRG und Gesundheitsökonomie
- ▶ eHealth
- ▶ Ernährung, Stoffwechsel & Bewegung
- ▶ Fatigue
- ▶ Fort- und Weiterbildung
- ▶ Frauen in der Hämatologie & Onkologie
- ▶ Geriatrische Onkologie
- ▶ Geschichte
- ▶ Hämostaseologie
- ▶ HIV-Neoplasien
- ▶ Immundefekte & Immundysregulation
- ▶ Infektionen (AGIHO)
- ▶ Integrative Onkologie
- ▶ Intensivmedizin
- ▶ Junge DGHO
- ▶ Klinische Epigenetik
- ▶ Klug entscheiden
- ▶ Laboratorium
- ▶ Lungenkarzinom
- ▶ Medizin und Ethik
- ▶ Molekulare Diagnostik
- ▶ nicht-maligne Hämatologie
- ▶ Onkologische Kardiologie
- ▶ Onkologische Pharmazie
- ▶ Onkologische Rehabilitation

- ▶ Palliativmedizin
- ▶ Patientensicherheit und Patientenadhärenz
- ▶ Patient Reported Outcomes (PRO)
- ▶ Pflege
- ▶ Prostatakarzinom
- ▶ Psycho-Onkologie
- ▶ Stammzellbiologie & -Therapie
- ▶ Zelltherapie
- ▶ ZNS Malignome

OeGHO-Arbeitsgruppen (www.oegho.at/arbeitsgruppen)

- ▶ Labor
- ▶ Stammzelltransplantation
- ▶ MDS
- ▶ Multiples Myelom
- ▶ Geriatrische Onkologie
- ▶ Histiozytäre Erkrankungen
- ▶ Uro-Onkologie

SGH-Arbeitsgruppen (www.sgh-ssh.ch/ueber-uns/ressorts)

- ▶ Hemostasis
- ▶ Transfusionsmedizin
- ▶ Stem cell transplant
- ▶ Hemato-oncology
- ▶ Non-malignant hematology
- ▶ Red Blood Cell
- ▶ SMH

TREFFEN IM RAHMEN DER JAHRESTAGUNG

Wir freuen uns, wenn die Arbeitskreise und -gruppen die Jahrestagung wieder als Treffpunkt für den wissenschaftlichen Austausch und ihre jährlichen Sitzungen in Präsenz nutzen. Gerne stellen wir hierfür, außerhalb der Plenarsitzungen, kostenfreie Räumlichkeiten zur Verfügung!

Raumanfragen senden Sie bitte an Frau Anne Reuter: ausstellung@dgho-service.de



Alle Informationen und Anmeldung unter www.dgho-service.de



Weitere Veranstaltungen sind in Planung. Gern organisieren wir auch Ihre Fortbildung.
Sprechen Sie uns an!

DGHO Service GmbH · Alexanderplatz 1 · 10178 Berlin-Mitte
T: +49 (0)30 27 87 60 89-20 · info@dgho-service.de · www.dgho-service.de

Preise der DGHO

Artur-Pappenheim-Preis

Aus Anlass des 100. Geburtstages von Artur Pappenheim hat die DGHO e. V. 1970 einen Preis gestiftet. Der Preis ist für eine wissenschaftliche Arbeit bestimmt, die sich mit klinischen, experimentellen oder theoretischen Fragen der Hämatologie befasst. Der Preis wird jährlich verliehen. Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 31. Juli 2022.

Das Preisgeld beträgt 7.500 Euro.

Vincenz-Czerny-Preis

Der Preis wird nach Vincenz Czerny benannt, der den interdisziplinären Charakter des Faches Onkologie als einer der ersten erkannt und die für die Onkologie so befruchtende Zusammenarbeit zwischen der operativen Medizin, der Strahlentherapie und der Inneren Medizin gefördert und realisiert hat. Der Preis ist für eine wissenschaftliche Arbeit bestimmt, die sich mit klinischen, experimentellen oder theoretischen Fragen der Onkologie befasst. Der Preis wird jährlich verliehen. Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 31. Juli 2022.

Das Preisgeld beträgt 7.500 Euro.

Doktoranden-Förderpreis

Die DGHO e. V. hat einen Förderpreis geschaffen, der für hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der Hämatologie und Internistischen Onkologie verliehen wird, die während des Studiums der Medizin, der Pharmazie oder der Biologie oder im Rahmen einer Dissertation im Bereich der genannten Disziplinen entstanden sind. Der Preis wird jährlich verliehen. Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 31. Juli 2022. Das Preisgeld beträgt 3.000 Euro.

Die vollständigen Informationen finden Sie unter www.dgho.de.

Preise der OeGHO

Wilhelm Türk-Preis

Zur Erinnerung an den österreichischen Hämatologen Wilhelm Türk (1871–1916) wurde der Wilhelm Türk-Preis der OeGHO geschaffen, der für wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der klinischen Hämatologie vergeben wird. Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 1. Mai 2022. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert.

Wolfgang Denk-Preis

Zur Erinnerung an den Chirurgen und Gründer des Österreichischen Krebsforschungsinstitutes Wolfgang Denk (1882–1970) wurde der so genannte Wolfgang Denk-Preis der OeGHO geschaffen. Er wird für wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der klinischen Onkologie vergeben. Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 1. Mai 2022.

Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert.

Ausführliche Informationen zu den OeGHO-Preisen finden Sie unter www.oegho.at.

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses für die Hämatologie und Onkologie vergibt die DGHO in Kooperation mit weiteren Partnern Promotionsstipendien. Die Förderung soll es den Stipendiat*innen ermöglichen, ein Jahr vollzeitig an ihren Forschungsprojekten zu arbeiten, und umfasst eine monatliche Fördersumme von 800 Euro über insgesamt zwölf Monate.

DR. WERNER JACKSTÄDT-DGHO-PROMOTIONSSTIPENDIUM

Seit 2015 vergibt die DGHO gemeinsam mit der Dr. Werner Jackstädt-Stiftung ein Promotionsstipendium zur Förderung von Dissertationen auf dem Gebiet der geriatrischen Hämatologie und Onkologie.

SIEGLINDE WELKER-DGHO-PROMOTIONSSTIPENDIUM

Das Promotionsstipendium wird ebenfalls seit 2015 gemeinsam von der Sieglinde Welker-Stiftung und der DGHO vergeben und fördert Dissertationen auf dem Gebiet der seltenen Erkrankungen der Blutzellen.

JOSÉ CARRERAS-DGHO-PROMOTIONSSTIPENDIUM

Das im Jahr 2014 gemeinsam von der Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung und der DGHO ins Leben gerufene Stipendium fördert Dissertationen auf dem Gebiet der Erforschung der Leukämie und verwandter Blutkrankheiten bei Erwachsenen.

GWT-GMIHO-DGHO-PROMOTIONSSTIPENDIUM

Ebenfalls seit 2015 gibt es das gemeinsam von der GMIHO Gesellschaft für medizinische Innovation – Hämatologie und Onkologie mbh und der DGHO vergebene Stipendium für Dissertationen auf dem Gebiet der Klinischen Studien in der Onkologie.

Einsendeschluss für Bewerbungen ist der **30. Juni 2022**.
Weitere Informationen unter www.dgho.de.



DGHO EHRENMITGLIEDSCHAFTEN

Die diesjährigen Ehrenmitgliedschaften der DGHO werden an **Prof. Margaret A. Shipp, Boston**, und **Prof. Klaus Rajewsky, Berlin**, verliehen. Darüber hinaus werden Prof. Shipp und Prof. Rajewsky im Rahmen einer Fachsitzung zu Malignen Lymphomen und während des Studententags sprechen.



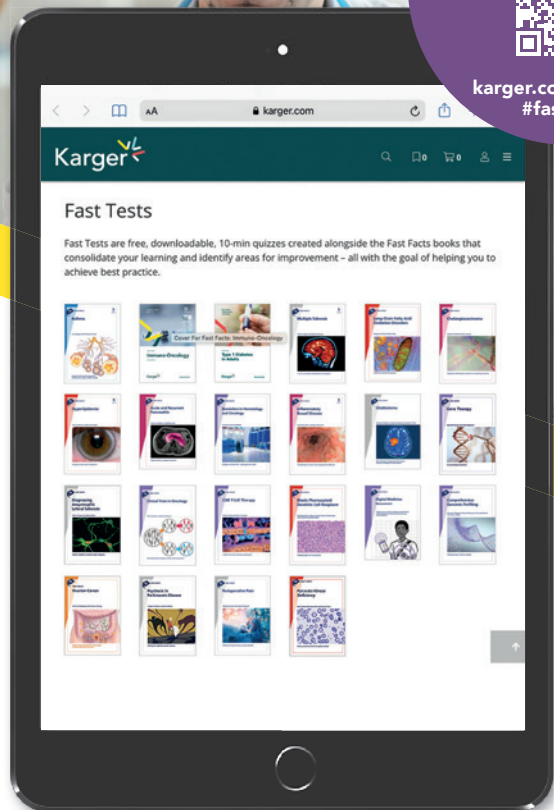
Zusätzlich wird auf der Jahrestagung wieder der **Hector-Forschungspreis Onkologie 2022** für herausragende wissenschaftliche Arbeiten im Bereich der onkologischen Forschung verliehen.

Fast Tests – free, downloadable, 10-min quizzes created alongside the Fast Facts books

VIEW
THE FULL
COLLECTION



karger.com/fastfacts
#fasttests



IAZ2002

Karger

HEALTHCARE

Adressen/Kontakte

KONGRESSORT

Austria Center Vienna
Bruno-Kreisky-Platz 1
1220 Wien, Österreich

VERANSTALTUNGSDATUM

7.-10. Oktober 2022

KONGRESSPRÄSIDENT

Univ.-Prof. Dr. Matthias Preusser
Medizinische Universität Wien, Österreich

Wissenschaftliches Team:

Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr. Thorsten Füreder
Ap. Prof. Priv.-Doz. DDR. Barbara Kiese-wetter-Wiederkehr
Assoc. Prof. Priv.-Doz. Dr. Philipp Staber
Barbara Wyatt
E-Mail: dgho2022@meduniwien.ac.at

KONGRESSORGANISATION

DGHO Service GmbH
Alexanderplatz 1
10178 Berlin, Deutschland
Telefon: +49 (0) 30 2787 6089-20
E-Mail: jahrestagung2022@dgho-service.de
www.dgho-service.de

dgho
service gmbh
kongresse · seminare · workshops

VERANSTALTER

Veranstalter des wissenschaftlichen Kongresses der Jahrestagung 2022 ist der Verein zur Förderung der Weiterbildung in der Hämatologie und Onkologie e.V., Nürnberg.

WBHO
Verein zur Förderung der Weiterbildung
in der Hämatologie und Onkologie
www.wbho.org

REGISTRIERUNG/ HOTELBUCHUNG

AIM Group International
Löwengasse 3
1030 Wien, Österreich
Telefon: +43 1 402 77 55
E-Mail: jahrestagung@aimgroup.eu
www.aimgroupinternational.com

Unterstützt durch:

MEETING
DESTINATION
VIENNA
NOW • TOGETHER

**Maßgeschneiderte Veranstaltungsorganisation in allen Facetten –
von DEN Spezialisten für Aus- und Fortbildung in der Hämatologie & Medizinischen Onkologie!**

Wählen Sie die für Ihr Projekt benötigten Leistungen – bis hin zur Gesamtorganisation



Bewerbungsagenden

Ankündigung der Veranstaltung über diverse Kanäle



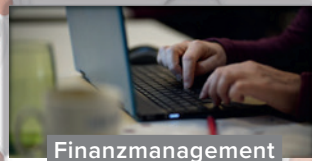
DFP-Approbation

Offiziell anerkannte Fortbildungen seitens der Akademie der Ärzte



Drucksorten

Vom Branding, über die Erstellung bis hin zum Versand



Finanzmanagement

Die Zahlen stets im Blick



Onsite-Präsenz

Abwicklung Registraturen & Überwachung Veranstaltungsablauf



Programm- & Sprechermanagement

Vom Konzept bis zur Betreuung vor Ort



Rahmenprogramm

Stilvoll, kreativ u. gem. Compliance-Richtlinien



Sponsorenmanagement

Akquise, Konzeptentwicklung & Vertragsagenden



Tagungsmaterialien

Alles, was man während einer Fortbildung benötigt



Teilnehmermanagement

Betreuung von der Anmeldung bis zur Verabschiedung



Venue-Management

Beratung, Auswahl & diverse Verhandlungen

Individualität & Flexibilität

ausgehend von den Kundenwünschen über die Angebotslegung bis hin zur Durchführung der Veranstaltung werden bei uns **GROSS** geschrieben!

Fachgesellschaften

Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie (DGHO)

Prof. Dr. med. Hermann Einsele
Geschäftsführender Vorsitzender
Würzburg, Deutschland
www.dgho.de



Österreichische Gesellschaft für Hämatologie & Medizinische Onkologie (OeGHO)

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Hilbe
Präsident
Wien, Österreich
www.oegho.at



Schweizerische Gesellschaft für Medizinische Onkologie (SGMO)

Prof. Dr. med. Arnaud Roth
Präsident
Genf, Schweiz
www.sgmo.ch



Schweizerische Gesellschaft für Hämatologie (SGH)

Prof. Dr. med. Michel A. Duchosal
Präsident
Lausanne, Schweiz
www.sgh-ssh.ch





Freitag, 7. Oktober 2022

11:30 – 13:00 Im Namen der Apoptose – Überleben durch programmierten Zelltod
AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG

Loncastuximab tesarine: Zukünftige innovative Behandlung des rezidivierten/refraktären DLBCL
ADC Therapeutics SA

Aktivierung der Pyruvatkinase: Aktuelle klinische Studienergebnisse zu hämolytischen Anämien
Agiros Pharmaceuticals, Inc.

Seltene hämatologische Erkrankungen – Neue Aspekte für die Praxis
AOP Orphan Pharmaceuticals GmbH & Blueprint Medicines (Germany) GmbH

Astellas Symposium
Astellas Pharma GmbH

Tucatinib: small molecule – big impact
Seagen Germany GmbH

Infektmanagement bei Patienten mit ausgeprägter Immunsuppression – Eine interdisziplinäre Diskussion
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG

15:30 – 17:00 Kompetent im Komplement
Alexion Pharma Germany GmbH

Therapiedschungel oder Schlaraffenland? Praxisrelevante Behandlungspfade beim Multiplen Myelom
Amgen GmbH

Und täglich grüßt das Immunsystem: mal vorbeugend, mal pathologisch, mal therapeutisch – Impfungen, Eosinophile Erkrankungen und COVID-19
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG

Therapie der Sichelzellerkrankung am Anfang – Hämolysen im Fokus
Global Blood Therapeutics Germany GmbH

Änderungen vorbehalten. Stand 22. März 2022



Jetzt zugelassen!

Hypereosinophiles Syndrom (HES):
Nucala eine Chance für mehr Gleichgewicht



Nucala ist angezeigt als Zusatztherapie bei erwachsenen Patienten mit unzureichend kontrolliertem HES ohne erkennbare, nicht-hämatologische sekundäre Ursache.

Die empfohlene Nucala-Dosis beträgt 300 mg s.c. 1x alle 4 Wochen bei Erwachsenen, verfügbar als Pen, Fertigspritze oder Lyophilisat.¹

Nucala 100 mg Pulver zur Herstellung einer Injektionslösung, Nucala 100 mg Injektionslösung im Fertigpen/Nucala 100 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze

Wirkstoff: Mepolizumab **Zusammensetzung:** Injektionslösung: Jede Durchstechflasche enthält 100 mg Mepolizumab. Nach Rekonstitution enthält 1 ml Lösung 100 mg Mepolizumab. Sonstige Bestandteile: Saccharose, Dinatriumhydrogenphosphat-Heptahydrat, Polysorbat 80. 1-ml-Fertigpen/1-ml-Fertigspritze: 100 mg Mepolizumab. Sonstige Bestandteile: Citronensäure-Monohydrat, Natriumedetat (Ph.Eur.), Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Schweres refraktäres eosinophiles Asthma (SEA): Zusatzbehandlung bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 6 Jahre (nur Pulver zur Herstellung einer Injektionslösung) oder Zusatzbehandlung bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren (Pulver zur Herstellung einer Injektionslösung, Injektionslösung im Fertigpen, Injektionslösung in einer Fertigspritze). Chronische Rhinosinusitis mit nasalen Polypen (CRSwNP): Zusatztherapie mit intranasalen Kortikosteroiden zur Behandlung von erwachsenen Patienten, die mit systemischen Kortikosteroiden und/oder chirurgischem Eingriff nicht ausreichend kontrolliert werden können. Eosinophile Granulomatose mit Polyangiitis (EGPA): Zusatzbehandlung für Patienten ab 6 Jahren mit schubförmig remittierender oder refraktärer EGPA. Hypereosinophiles Syndrom (HES): Zusatzbehandlung bei erwachsenen Patienten mit unzureichend kontrolliertem HES ohne erkennbare, nicht-hämatologische sekundäre Ursache. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen: Sehr häufig:** Kopfschmerzen. **Häufig:** Infektion der unteren Atemwege, Harnwegsinfektion, Pharyngitis, nasale Kongestion, Schmerzen im Oberbauch, Ekzem, Rückenschmerzen, lokale Reaktionen an der Injektionsstelle, Fieber, Überempfindlichkeitsreaktionen (systemisch allergisch), verabreichungsbedingte Reaktionen (systemisch nicht allergisch). **Selten:** schwere allergische Reaktionen (Anaphylaxie) **Verschreibungspflichtig. Stand:** Nov 2021. GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG, 80700 München. de.gsk.com

Weitere Informationen über das Arzneimittel: Dosierung und Art der Anwendung: Nucala sollte von Ärzten mit Erfahrung in der Diagnose und Behandlung von SEA, CRSwNP, EGPA oder HES verschrieben werden. **Empfohlene Dosis:** SEA: Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren: 100 mg Mepolizumab, s. c., alle 4 Wo. Kinder im Alter von 6 bis 11J.: 40 mg Mepolizumab, s. c., alle 4 Wo. (nur Pulver zur Herstellung einer Injektionslösung). CRSwNP: Erwachsene: 100 mg Mepolizumab, s. c., alle 4 Wo. EGPA: Erwachsene und Jugendliche ab 12 J.: 300 mg Mepolizumab, s.c. alle 4 Wo. Kinder im Alter von 6–11 J.: Gewicht von ≥ 40 kg 200 mg Mepolizumab, s. c., alle 4 Wo. Gewicht von < 40 kg 100 mg Mepolizumab, s. c., alle 4 Wo. HES: Erwachsene: 300 mg Mepolizumab, s. c. alle 4 Wo. **Weitere Warnhinweise laut Fachinformation:** Mepolizumab darf nicht zur Behandlung von akuten Asthma-Exazerbationen eingesetzt werden. Nach Beginn der Therapie mit Mepolizumab wird ein abruptes Absetzen von Kortikosteroiden nicht empfohlen. Akute und verzögerte systemische Reaktionen können erstmalig auch nach langfristiger Anwendung auftreten. Patienten mit bestehenden Helmintheninfektionen sollten vor Therapiebeginn mit Nucala behandelt werden. Mepolizumab wurde bei Patienten mit organgefährdenden oder lebensbedrohlichen Manifestationen von EGPA und bei Patienten mit lebensbedrohlichen Manifestationen des HES nicht untersucht. **Weitere Informationen siehe Fachinformation. Nebenwirkungsmeldungen richten Sie bitte ggf. an die GSK-Hotline: 0800-1223355.**

Referenz: 1. Fachinformation, Stand November 2021.

PM-DE-MPL-JRNA-210006 12.2021

Freitag, 7. Oktober 2022

15:30 – 17:00 **Zwei Jahre Fostamatinib zur Therapie der ITP – was zeigt die Praxis?**
Grifols Deutschland GmbH

Bavencio in Clinical Practice
Merck Serono GmbH

How I treat: ITP & PNH
Swedish Orphan Biovitrum GmbH

Samstag, 8. Oktober 2022

08:00 – 08:45 **Evolution in der Behandlung der krebsassoziierten Thrombose**
Pfizer Pharma GmbH & Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGa

09:00 – 09:45 **MRD als prognostischer Faktor bei Hochrisiko-AML**
Jazz Pharmaceuticals Germany GmbH

12:00 – 13:30 **Paradigmenwechsel beim Mammakarzinom!?**
AstraZeneca GmbH

12:00 – 13:30 **Innovative Möglichkeiten treffen auf etablierte Regime – Teil 1:
HäMMatologie aCtueLL**
Janssen Cilag GmbH

14:00 – 15:30 **MCL und CLL: State of the art und zukünftige Trends**
Lilly Deutschland GmbH

14:00 – 14:30 **In einem Atemzug: NSCLC Immuntherapie kompakt in 30 Minuten**

14:30 – 15:30 **Seltene Erkrankungen: Vom Multiplen Myelom bis zur
Kälteagglutininenerkrankung**
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH

15:45 – 17:15 **Empowering Hematology - Time for changes**
Roche Pharma AG



Sonntag, 9. Oktober 2022

08:00 – 08:45 **It takes three to Tango – Interdisziplinarität bei
dermatologisch-hämatologischen Neoplasien am Beispiel BPDCN**
Stemline Therapeutics Switzerland GmbH

09:00 – 09:45 **BCMA – I want it all: Einsatz und Management BCMA-gerichteter Therapien
beim Multiplen Myelom**
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG

10:00 – 11:30 **Therapiestrategien im Wandel – so breit wie nötig, so präzise wie möglich?**
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA

10:00 – 11:30 **Hallmarks of Cancer 2022**
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG

14:00 – 15:30 **NHL: Ältere Generation sucht nächste Generation**
BeiGene Germany GmbH

14:00 – 15:30 **Novartis Innovation Summit**
Novartis Pharma GmbH

15:45 – 17:15 **Innovative Therapieansätze in der Hämatologie und bei soliden Tumoren**
Gilead Sciences GmbH

Änderungen vorbehalten. Stand 22. März 2022

FÜR EINE WELT OHNE KREBS.

Seit über 30 Jahren arbeiten wir daran, dass Krebs nicht nur behandelbar, sondern heilbar wird. Wir machen Fortschritte, damit Betroffene die großen und die kleinen Momente im Leben genießen können.

Wir geben nicht auf! Bis unsere Vision Realität geworden ist – Eine Welt ohne Krebs.

Das ist The Power of Purpose

THE POWER OF **PURPOSE**[™]

Janssen Oncology
PHARMACEUTICAL COMPANIES OF **Яансен-Цілаг**

Janssen-Cilag GmbH EM-91003



Montag, 10. Oktober 2022

08:00 – 08:45 Next Generation of ADCs: Neue Indikationen - Neue Horizonte

Daiichi Sankyo Deutschland GmbH

09:00 – 09:45 Novartis Symposium - News zum Start in den Tag

Novartis Pharma GmbH

10:00 – 11:30 Innovative Möglichkeiten treffen auf etablierte Regime – Teil 2:

Zielgerichtet und solide in die Zukunft: Biomarkant!

Janssen Cilag GmbH

11:45 – 13:15 DACH-Symposium – BTKi bei CLL: Übertrag der Studiendaten in die Praxis anhand von Patient*innenfällen

AstraZeneca GmbH

Änderungen vorbehalten. Stand 22. März 2022

 Springer Medizin

- Anzeige -

SpringerMedizin.at



Submit your
paper now!

Memo – Call for papers!

submit online:
www.editorialmanager.com/memo

Offenlegung der kommerziellen Unterstützung*

Firma	Nettobetrag in Euro	Gegenleistung
AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG	80.100,00 €	Standfläche, Industriesymposium, Anzeige Vorprogramm, Anzeige Hauptprogramm, Logo Orientierungsplan
Accord Healthcare GmbH	5.700,00 €	Standfläche
ADC Therapeutics SA	31.500,00 €	Standfläche, Industriesymposium
Agios Pharmaceuticals Inc.	25.800,00 €	Standfläche, Industriesymposium
Alexion Pharma Germany GmbH	71.750,00 €	Standfläche, Industriesymposium, Banner A
Amgen GmbH	64.075,00 €	Standfläche, Industriesymposium, Banner B, Anzeige Vorprogramm, Anzeige Hauptprogramm
AOP Orphan Pharmaceuticals GmbH	31.075,00 €	Standfläche, Industriesymposium, Banner B, Anzeige Hauptprogramm
Astellas Pharma GmbH	51.800,00 €	Standfläche, Industriesymposium, Anzeige Hauptprogramm
AstraZeneca GmbH	151.250,00 €	Standfläche, 2 Industriesymposien
BeiGene Germany GmbH	102.000,00 €	Standfläche, Industriesymposium, Anzeige Hauptprogramm
BioMarin Deutschland GmbH	2.850,00 €	Standfläche
Bionic Medizintechnik GmbH	8.550,00 €	Standfläche
Biotest AG	8.550,00 €	Standfläche
Blueprint Medicines (Germany) GmbH	28.450,00 €	Standfläche, Industriesymposium, Anzeige Hauptprogramm
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA	90.700,00 €	Standfläche, Industriesymposium, Anzeige Hauptprogramm
CSL Behring GmbH	15.200,00 €	Standfläche
Daiichi Sankyo Deutschland GmbH	58.700,00 €	Standfläche, Industriesymposium, Banner B, Anzeige Vorprogramm, Anzeige Hauptprogramm
Devysr GmbH	2.850,00 €	Standfläche
Exact Sciences Deutschland GmbH	7.125,00 €	Standfläche
Fosanis GmbH	4.275,00 €	Standfläche
Gilead Sciences GmbH (Kite + AmBisome)	131.750,00 €	Standfläche, Industriesymposium, Anzeige Vorprogramm, Anzeige Hauptprogramm, Logo Orientierungsplan
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG	118.800,00 €	Standfläche, 2 Industriesymposien, Anzeige Vorprogramm, Anzeigen Hauptprogramm
Global Blood Therapeutics Germany GmbH	46.050,00 €	Standfläche, Industriesymposium, Anzeige Hauptprogramm
GRIFOLS Deutschland GmbH	56.625,00 €	Standfläche, Industriesymposium
Incyte Biosciences Germany GmbH	50.400,00 €	Standfläche, Anzeige Vorprogramm
Janssen Cilag GmbH	174.800,00 €	Standfläche, 2 Industriesymposien, Banner A, Anzeige Vorprogramm, Anzeigen Hauptprogramm
Jazz Pharmaceuticals Germany GmbH	33.875,00 €	Standfläche, Industriesymposium
Kedrion Biopharma GmbH	5.700,00 €	Standfläche

Firma	Nettobetrag in Euro	Gegenleistung
Kyowa Kirin GmbH	19.825,00 €	Standfläche, Anzeige Hauptprogramm
KRKA Pharma GmbH, Wien;	2.850,00 €	Standfläche
Lilly Deutschland GmbH	100.350,00 €	Standfläche, Industriesymposium, Banner B, Anzeige Vorprogramm, Anzeige Hauptprogramm, Logo Orientierungsplan
LUKON Verlagsgesellschaft mbH	2.850,00 €	Standfläche
medac GmbH	19.000,00 €	Standfläche
Merck Serono GmbH	70.400,00 €	Standfläche, Industriesymposium, Banner B, Anzeigen Hauptprogramm
Miltenyi Biomedicine GmbH	5.700,00 €	Standfläche
MPS-Medizinische Planungssysteme GmbH	5.700,00 €	Standfläche
MSD Sharp & Dohme GmbH	28.750,00 €	Standfläche, Banner B
Neovii Biotech GmbH	4.750,00 €	Standfläche
Novartis Pharma GmbH	119.000,00 €	Standfläche, 2 Industriesymposien
Octapharma GmbH	9.500,00 €	Standfläche
OMT GmbH & Co. KG	5.700,00 €	Standfläche
Pfizer Pharma GmbH	54.500,00 €	Standfläche, Industriesymposium, Anzeige Hauptprogramm
Roche Pharma AG	65.950,00 €	Standfläche, Industriesymposium, Anzeige Hauptprogramm
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	87.500,00 €	Standfläche, Industriesymposium
Seagen Germany GmbH	66.075,00 €	Standfläche, Industriesymposium, Anzeige Hauptprogramm
sebia GmbH	3.800,00 €	Standfläche
SERVIER DEUTSCHLAND GMBH	28.200,00 €	Standfläche, Anzeige Vorprogramm, Anzeige Hauptprogramm, Logo Orientierungsplan
Stemline Therapeutics Switzerland GmbH	45.950,00 €	Standfläche, Industriesymposium, Banner A
Swedish Orphan Biovitrum GmbH	57.950,00 €	Standfläche, Industriesymposium, Anzeige Hauptprogramm
TAD Pharma GmbH	11.125,00 €	Standfläche, Anzeige Vorprogramm
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG	119.000,00 €	Standfläche, 2 Industriesymposien
TEVA ratiopharm	5.700,00 €	Standfläche
West Medica Produktions- und Handels- GmbH	4.275,00 €	Standfläche

* Transparenzvorgabe durch EFPIA-Verhaltenskodex, FSA-Transparenzkodex, AKG-Transparenzregel, PHARMIG-Verhaltenskodex, Pro Generika-Verhaltenskodex oder andere.
Stand 22. März 2022. Änderungen und Irrtum vorbehalten.

Den aktuellen Stand finden Sie unter www.jahrestagung-haematologie-onkologie.com.

Registrierung



Buchen Sie Ihre Kongressteilnahme und Ihr Hotelzimmer in Wien!

Wir planen die Jahrestagung als Präsenzveranstaltung und sind zuversichtlich, dass wir uns im Herbst endlich wieder zum direkten Austausch treffen können! Über etwaige organisatorische Änderungen aufgrund einer entsprechenden COVID-19-Infektionslage informieren wir Sie selbstverständlich rechtzeitig.

KONGRESSGEBÜHREN


	Frühbucher bis 30.06.2022	Normaltarif bis 31.08.2022	Spätbucher ab 01.09.2022	Tageskarten (nur vor Ort buchbar)
Mitglied DGHO, OeGHO, SGMO, SGH	230,00 €	280,00 €	330,00 €	230,00 €
Nichtmitglied	430,00 €	480,00 €	530,00 €	330,00 €
Pflegende* med. Assistenzberufe* Ruheständler**	100,00 €			
Studierende**	kostenfrei			
Expertenseminar***	25,00 €	25,00 €	25,00 €	25,00 €

* Ein Nachweis des Arbeitgebers/Institution über die tatsächliche Anstellung als Pflegekraft, med. Assistenzberuf ist erforderlich

** Nachweis erforderlich

*** Separate Anmeldung erforderlich, ermäßigte Gebühr 10,00 €

In den Teilnahmegebühren sind enthalten:

- ▶ Zugang zu allen wissenschaftlichen Veranstaltungen vom 7.-10. Oktober 2022
- ▶ Zugang zur Posterausstellung
- ▶ Namensschild
- ▶ Allgemeine Teilnahmebestätigung
- ▶ Zugang zu den Abstracts
- ▶ ÖPNV-Ticket (Öffentliche Verkehrsmittel) vom 7.-10. Oktober 2022 
- ▶ Zugang zur Industrieausstellung vom 7. -9. Oktober 2022



Stornierungen

- ▶ bis 07.08.2022 kostenfreie Stornierung aller Ticketarten
- ▶ nach dem 07.08.2022 keine Rückerstattung mehr möglich
- ▶ Namensänderung ab dem 07.08.2022: 50,00 Bearbeitungsgebühr

Die Registrierung für Teilnehmer und Gruppen kann ausschließlich online unter www.jahrestagung-haematologie-onkologie.com erfolgen. Hier sind die AGB für den Erwerb von Kongresstickets einsehbar.

KONTAKT

AIM Group International
Löwengasse 3
1030 Wien, Österreich
Telefon: +43 1 402 77 55
E-Mail: jahrestagung@aimgroup.eu
www.aimgroupinternational.com



NEU
beim R/R DLBCL

Jetzt greifbar für Patienten, für die eine autologe Stammzelltransplantation nicht infrage kommt¹

MINJUVI® + Lenalidomid direkt ab dem 1. Rezidiv:

Mediane Ansprechdauer von über 3,5 Jahren²

MINJUVI®
tafasitamab

MINJUVI® wird angewendet in Kombination mit Lenalidomid gefolgt von einer MINJUVI®-Monotherapie für die Behandlung bei erwachsenen Patienten mit rezidiviertem oder refraktärem diffusem großzelligem B-Zell-Lymphom (diffuse large B-cell lymphoma, DLBCL), für die eine autologe Stammzelltransplantation (ASZT) nicht infrage kommt.¹

R/R DLBCL: refraktäres oder rezidiviertes diffuses großzelliges B-Zell Lymphom.
¹ Aktuelle Fachinformation MINJUVI®. ² Duell J et al., Haematologica. 2021; 106(9): 2417–26.

MINJUVI 200 mg Pulver für ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. Wirkstoff: Tafasitamab

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Abschnitt 4.8 der Fachinformation. Bevor Sie MINJUVI verschreiben, lesen Sie bitte die vollständige Fachinformation (Zusammenfassung der Merkmale des Arzneimittels).

Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Eine Durchstechflasche mit Pulver enthält 200 mg Tafasitamab. Nach Rekonstitution enthält jeder ml der Lösung 40 mg Tafasitamab. Tafasitamab ist ein humanisierter CD19-spezifischer monoklonaler Antikörper, der Immunglobulin-G (IgG)-Subklasse, hergestellt in Säugetierzellen (Ovarialzellen des chinesischen Hamsters) mittels rekombinanter DNA-Technologie. Sonstiger Bestandteil mit bekannter Wirkung: Jede Durchstechflasche von MINJUVI enthält 7,4 mg Natrium. Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile: Natriumcitrat (Ph.Eur.), Citronensäure-Monohydrat, Trehalose-Dihydrat, Polysorbat 20. **Anwendungsgebiete:** MINJUVI wird angewendet in Kombination mit Lenalidomid gefolgt von einer MINJUVI-Monotherapie für die Behandlung bei erwachsenen Patienten mit rezidiviertem oder refraktärem diffusem großzelligem B-Zell-Lymphom (diffuse large B-cell lymphoma, DLBCL), für die eine autologe Stammzelltransplantation (ASZT) nicht infrage kommt. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** *Sehr häufige Nebenwirkungen (≥1/10):* Bakterielle, Virus- und Pilzinfektionen, einschließlich opportunistische Infektionen mit tödlichem Ausgang (z. B. bronchopulmonale Aspergillose, Bronchitis, Pneumonie und Harnwegsinfektion), Febrile Neutropenie, Neutropenie, Thrombozytopenie, Anämie, Leukopenie, Hypokaliämie, Appetit vermindert, Dyspnoe, Husten, Diarrhoe, Obstipation, Erbrechen, Übelkeit, Abdominalschmerz, Ausschlag (beinhaltet verschiedene Arten von Ausschlag, z. B. Ausschlag, makulo-papulöser Ausschlag, Ausschlag mit Juckreiz, erythematöser Hautausschlag), Rückenschmerzen, Muskelspasmen, Asthenie (einschließlich Unwohlsein), Ermüdung, Ödem peripher, Fieber. *Häufige Nebenwirkungen (≥1/100, <1/10):* Sepsis (einschließlich neutropenische Sepsis), Basalzellkarzinom, Lymphopenie, Hypogammaglobulinämie, Hypokalzämie, Hypomagnesiämie, Kopfschmerzen, Parästhesie, Dysgeusie, Exazerbation einer chronisch-obstruktiven Lungenerkrankung, Nasenverstopfung, Hyperbilirubinämie, Transaminasen erhöht (beinhaltet ALT und/oder AST erhöht), Gamma-Glutamyltransferase erhöht, Pruritus, Alopezie, Erythem, Hyperhidrosis, Arthralgie, Schmerz in einer Extremität, Schmerzen des Muskel- und Skelettsystems, Kreatinin im Blut erhöht, Schleimhautentzündung, Gewicht erniedrigt, C-reaktives Protein erhöht, Reaktion im Zusammenhang mit einer Infusion. **Verkaufsabgrenzung:** Deutschland: Verschreibungspflichtig, Österreich: Rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Antineoplastische Mittel, monoklonale Antikörper, ATC-Code: L01XC35. **Inhaber der Zulassung:** Incyte Biosciences Distribution B.V., Paasheuvelweg 25, 1105 BP Amsterdam, Niederlande. **Weitere Informationen:** Ausführliche Informationen zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie Dosierung und Art/Dauer der Anwendung entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation (Zusammenfassung der Merkmale des Arzneimittels). **Stand:** 08/2021

© 2022 Incyte Biosciences Germany GmbH, München. Alle Rechte vorbehalten.

DEM/JVIP/21/0001; Stand: Dezember 2021



DATENSCHUTZ

Detaillierte Informationen finden Sie auf der Kongresswebsite www.jahrestagung-haematologie-onkologie.com

FORTBILDUNGSPUNKTE

Für die Jahrestagung 2022 werden Fortbildungspunkte beantragt bei der Österreichischen Akademie der Ärzte, der SGMO und SGH sowie bei der ESMO. Teilnehmende aus Deutschland reichen für die Anerkennung der Fortbildungspunkte dann die Teilnahmebescheinigung bei ihrer zuständigen Ärztekammer ein.

Für den Pflegekongress werden Fortbildungspunkte für Pflegekräfte bei der RbP beantragt.

FOTO-/FILMAUFNAHMEN

Das Fotografieren und Filmen in den Vortragssälen und in der Industrieausstellung sowie das Anfertigen von Screenshots im virtuellen Format ist grundsätzlich nicht erlaubt (Ausnahme für akkreditierte Journalist*innen mit Drehgenehmigung).

HYGIENEKONZEPT

Die Jahrestagung 2022 im ACV in Wien wird unter Beachtung der aktuell geltenden Corona-Regeln der Stadt Wien stattfinden (<https://coronavirus.wien.gv.at/neue-corona-regeln/>).

In Zusammenarbeit mit dem ACV wird das Sicherheits- und Hygienekonzept erarbeitet und vor Ort umgesetzt.

INDUSTRIEAUSSTELLUNG

An drei Kongresstagen findet in den Hallen X1 und X2 eine begleitende Präsenz-Industrieausstellung statt: Freitag, 7.10.2022 bis Sonntag, 9.10.2022 in der Zeit von 9:00 bis 17:30 Uhr

Besuchen Sie auch unseren Industriemarktplatz!

Hier stellen sich bereits jetzt einige Industriefirmen vor.

www.jahrestagung-haematologie-onkologie.com/industrie/industrie-marktplatz

KONGRESSSPRACHEN

Deutsch und Englisch (keine Übersetzung).

PRESSE

Akkreditierung, Interviewanfragen zur Jahrestagung 2022:

Medienvertreter*innen können sich für die Teilnahme an der Jahrestagung im Vorfeld akkreditieren.

Die Akkreditierung ist kostenfrei und erfolgt nach Vorlage eines gültigen Presseausweises.

Bitte wenden Sie sich an die Pressestelle des DGHO e.V. unter

k.thellmann@akzent-pr.de oder oldenburg@dgho.de.

TAGUNGORT WIEN UND ANREISE

Wien ist eine Melange aus prächtiger alter und neuer Architektur, Musik und liebenswertem Charme. Die Architektur aus der Donaumonarchie prägt das Erscheinungsbild der Stadt. Prunkbauten aus dem Barock, dem Historismus und dem Jugendstil entführen Besucher in eine romantische Kaiserstadt. Auch Museen, Sammlungen und Kunstwerke von Weltrang sind hier zu sehen. Dazu zählen das Kunsthistorische Museum, das Belvedere, die Albertina und das Leopold Museum im Museums-Quartier. Darüber hinaus locken der Stephansdom, die Hofburg und das Schloss Schönbrunn zu Erkundungstouren. Internationalen Ruf genießt Wien auch als Stadt der Musik. Neben den hier Geborenen wie Schubert oder Strauss war Wien Wahlheimat von Mozart, Beethoven und Brahms. Heute ist die Donaustadt Standort vieler internationaler Organisationen und Konzerne und gilt als Symbol für Weltoffenheit und Modernität.

Tipps und Vorschläge, wie Sie Ihren Aufenthalt in der Stadt neben dem Kongress planen können, finden Sie unter www.wien.info/de.

Informationen zur Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln finden Sie unter:

- www.oebb.at
- www.wienerlinien.at
- www.viennaairportlines.at

Im Austria Center Vienna befindet sich auch eine kostenpflichtige Parkgarage.

Impressum

Das vorliegende Programm wird anlässlich der Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Medizinische Onkologie 2022 herausgegeben.

DGHO Service GmbH
Alexanderplatz 1, 10178 Berlin
Tel.: +49 (0)30 27 87 60 89-20
info@dgho-service.de, www.dgho-service.de
Redaktion: Judith Müller, Anne Reuter, Wencke Wieseke

Geschäftsführung: Iwe Siems
Steuernummer 1137/266/21212
Amtsgericht Charlottenburg, HRB 119462 B

Die DGHO Service GmbH hat die Daten für dieses Programm mit größter Sorgfalt zusammengetragen. Unzutreffende Angaben können jedoch nicht ausgeschlossen werden. Anzeigen geben nicht notwendigerweise die Auffassung der DGHO Service GmbH wieder. Insbesondere gilt dies für die Anzeigen und Links, die auf Internetseiten anderer Anbieter/ Firmen verweisen. Mit dem Klick auf diese Links verlassen Sie die Website der Jahrestagung. Für die

verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Alle Rechte wie Nachdruck, auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk, Tonträger- und Fernsehübertragungen sowie elektronische Veröffentlichungen (Internet) behält sich die DGHO Service GmbH vor.

Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen entbinden die verantwortliche Ärztin/den verantwortlichen Arzt nicht davon, notwendige Diagnostik, Indikationen, Kontraindikationen und Dosierungen im Einzelfall zu überprüfen!

Der Veranstalter übernimmt keine Gewähr.

© Fotos und Illustrationen: Titel s. dort, S. 4, 17: privat; S. 43: DGHO Service GmbH;

Redaktionsschluss: 22. März 2022
Irrtum und Änderungen vorbehalten
Satz red. Inhalt: PRINTCOUTURE, San Bartolomé
Druck: EsserDruck Solutions GmbH, Ergolding

POWERED BY V PERSPECTIVES^V

PROFITIEREN SIE VON DEN KOMBINATIONSTHERAPIEN MIT VENCLYXTO^{*1}

DER EINZIGE BCL-2-INHIBITOR FÜR IHRE CLL- UND UNFITTEN AML-PATIENTEN

CLL

- Kurze Therapiedauer von < 1 Jahr in der 1st-line und 2 Jahre ab der 2nd-line¹
- Hohe Ansprechraten²⁻⁶
- Aussicht auf eine lange Therapie-freiheit für Ihre CLL-Patienten²⁻⁶

AML

- 5,1 Monate längeres Überleben für Ihre unfitten Patienten¹⁷
- Tiefe, frühe und nachhaltige Remission in allen Subgruppen¹⁷
- Signifikant verbesserte Transfusionsfreiheit¹⁷



Mehr Informationen unter
www.haematologie-fokus.de



BR = Bendamustin + Rituximab; ClbO = Chlorambucil + Obinutuzumab; HR = Hazard Ratio; TTNT = Zeit bis zur nächsten CLL-Therapie; VenO = VENCLYXTO + Obinutuzumab; VenR = VENCLYXTO + Rituximab

* CLL: Erstlinientherapie in Kombination mit Obinutuzumab, R/R Therapie in Kombination mit Rituximab; AML: Erstlinientherapie für unfitte Patienten in Kombination mit einer hypomethylierenden Substanz. # Mit VenR 33,9 Monate längere mediane Zeit bis zur nächsten CLL-Therapie: VenR vs. BR: 57,8 Monate vs. 23,9 Monate (HR 0,26; 95 % CI [0,20-0,35], p<0,001). Nach einer medianen Beobachtungszeit von 52,4 Monaten war mit VenO und ClbO die mediane TTNT noch nicht erreicht. Mit VenO hatten signifikant mehr Patienten keine weitere CLL-Therapie. VenO vs. ClbO: 81,1 % vs. 59,9 % (HR 0,46; 95 % CI [0,32-0,65], p<0,0001). § Gewinn von 5,1 Monaten medianer Gesamtüberlebenszeit mit VENCLYXTO + Azacitidin vs. Placebo + Azacitidin.

1. Fachinformation VENCLYXTO, Stand Dezember 2021. 2. Fischer K et al. N Engl J Med. 2019; 380:2225-2236. 3. Al-Sawaf O et al. J Clin Oncol 2021; <https://doi.org/10.1200/jco.21.01181>. 4. Seymour JF et al. N Engl J Med 2018; 378:1107-1120. 5. Kater AP et al. ASH 2020; Oral Presentation 125. 6. Harrup RA et al. ASH 2020; Abstract+Poster 3139. 7. DiNardo CD et al. N Engl J Med 2020;383(7):617-629, incl. all supplementary materials.

Venclyxto 10 mg/50 mg/100 mg Filmtabletten

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. **Bezeichnung des Arzneimittels:** Venclyxto 10 mg/50 mg/100 mg Filmtabletten. **Wirkstoffe:** Venetoclax. **Zusammensetzung:** Jede Filmtablette enthält 10 mg/50 mg/100 mg Venetoclax. **Sonstige Bestandteile:** Tablettenkern: Copovidon (K-Wert 28), Hochdisperses Siliciumdioxid (E551), Polysorbat 80 (E433), Natriumstearylfumarat, Calciumhydrogenphosphat(E341(ii)); Überzug 10 mg/100 mg: Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172), Polyvinylalkohol (E1203), Titandioxid (E171), Macrogol 3350 (E1521), Talkum (E553b), Überzug 50 mg: Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172), Eisen(III)-oxid (E172), Eisen(II,III)-oxid (E172), Polyvinylalkohol (E1203), Titandioxid (E171), Macrogol 3350 (E1521), Talkum (E553b). **Anwendungsgebiete:** Venclyxto in Komb. m. Obinutuzumab wird angew. z. Behandl. erw. Pat. m. nicht vorbehandelter chronischer lymphatischer Leukämie (CLL). Venclyxto in Komb. m. Rituximab wird angew. z. Behandl. erw. Pat. mit CLL, die mind. e. vorherige Therapie erhalten haben. Venclyxto wird als Monotherapie angew. b. Erw. z. Behandl. e. CLL, die e. 17p-Deletion oder TP53-Mutation aufweisen u. die für e. Behandl. m. e. Inhibitor d. B-Zell-Rezeptor-Signalwegs nicht geeignet sind o. e. Ther.versagen zeigten oder d. keine 17p-Deletion oder TP53-Mutation aufw. u. bei denen sowohl u. e. Chemioimmunther. als auch unter e. Inhibitor des B-Zell-Rezeptor-Signalwegs e. Ther.versagen auftrat. Venclyxto in Komb. m. e. hypomethylierenden Substanz wird angew. z. Behandl. erw. Pat. m. neu diagnostizierter akuter myeloischer Leukämie (AML), die nicht für eine intensive Chemotherapie geeignet sind. **Gegenanzeigen:** Überempfindl. gg. d. Wirkstoff o. sonst. Bestandteile. Bei Pat. mit CLL: gleichzeitig. Anw. m. starken CYP3A-Inhibitoren zu Beginn u. während d. Aufdosierungsphase. Bei allen Pat.: gleichzeitig. Anw. v. Präparaten, die Johanniskraut enth. **Nebenwirkungen:** Pneumonie, Infekt. d. oberen Atemwege, Sepsis, Harnwegsinfektion, Neutropenie, Anämie, Lymphopenie, febrile Neutropenie, Hyperkaliämie, Hyperphosphatämie, Hypokalziämie, Tumorlysesyndrom, Hyperurikämie, Durchfall, Erbrechen, Übelkeit, Verstopfung, Fatigue, Kreatininkonz. i. Blut erhöht. Bei AML zusätzl.: Thrombozytopenie, Hypokalziämie, vermind. Appetit, Schwindel/Synkope, Kopfschmerzen, Hypotonie, Blutung, Dyspnoe, Stomatitis, Bauchschmerzen, Cholezystitis/Cholelithiasis, Arthralgie, Asthenie, Gewicht erniedrigt, BilirubinKonz. i. Blut erhöht. **Verschreibungspflichtig.** **Stand:** Dezember 2021; **Pharmazeut.** **Untern.:** AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG, Knollstraße, 67061 Ludwigshafen, Deutschland

DE-VNCLY-210087_11/21

EXTENDING *our STRENGTHS* to FIGHT GI CANCERS



Servier Ihre GI-Experten

DREI PRODUKTE FÜR DREI INDIKATIONEN.



ALYMSYS®
[BEVACIZUMAB]

Fachinformation ONIVYDE®, LONSURF® UND ALYMSYS®

Credits: SEBASTIAN KAULITZKI/SCIENCE PHOTO LIBRARY

© Getty images - sciencepics/shutterstock.com - SciePro/shutterstock.com - viktorov.pro/shutterstock.com.

